

Titel der Projektidee:

Bienenfreundliche Kommune - Oberlichtenau summt

Kurzbeschreibung

Vereinsvorstellung:

Der Imkerverein Oberlichtenau e.V. mit seinen derzeit 48 Mitgliedern, die ca. 350 Bienenvölker betreuen, besteht seit 54 Jahren und ist überregional bekannt für sein „Kleines Bienenmuseum“, regelmäßige Vortragsabende, die Neuimkerausbildung und die AG Junge Imker, welche bereits seit 1956 besteht. Auch ein Lehrbienenstand mit sechs Bienenvölkern wird betreut und sowohl zur Aus- und Weiterbildung als auch für ergänzende Führungen zum Museumsbesuch genutzt. Regelmäßig sind Grundschulklassen aus der Umgebung unsere begeisterten Gäste, welche im ergänzenden Unterricht eine Einführung in die Imkerei erfahren.

Projektidee:

Oberlichtenau ist ein Ortsteil der Gemeinde Pulsnitz. 2018 hat der Ortschaftsrat von Oberlichtenau ein Dorfentwicklungskonzept auf den Weg gebracht. Die Oberlichtenauer Imker konnten sich dort maßgeblich einbringen und so fand der Leitsatz „Oberlichtenau ist eine bienenfreundliche Kommune“ seinen Weg in das Konzept und wurde mit konkreten Handlungsempfehlungen unterlegt, welche hier als Projektidee vorgestellt werden sollen.

Projektbeschreibung

Oberlichtenau ist eine bienenfreundliche Kommune. So lautet einer der Leitsätze im Oberlichtenauer Dorfentwicklungskonzept (DEK), welches 2018 geschrieben wurde, und sich bei Abgabe dieser Projektidee in der finalen Korrekturphase befindet. In den vorausgegangenen Workshops zur Erstellung dieses Konzepts konnten sich die Oberlichtenauer Bürger einbringen und gewünschte bzw. notwendige Bedarfe und Maßnahmen definieren, die als Handlungsempfehlungen im Maßnahmenkonzept niedergeschrieben wurden.

Ein solcher Leitsatz, eine Kommune mit einer so hohen Imkerdichte, die sich als bienenfreundlich bezeichnet, ist zumindest in Sachsen einzigartig. Dieser Leitsatz bringt die große Verantwortung mit sich, denselben auch zu leben. Wir als Imkerverein möchten das vorleben und alles dafür tun, den Leitsatz nicht nur allen Oberlichtenauern zu verinnerlichen, sondern diese Idee auch überregional zu verbreiten.

Als wichtige Maßnahme in Hinblick auf nachfolgende Schritte wird die Imagebildung als „Bienenfreundliche Kommune“ gesehen. Wir als Imkerverein möchten die Wahrnehmung und das Bewusstsein der Wichtigkeit von Nutzinsekten stärken und die Oberlichtenauer Identität als „bienenfreundliche Kommune“ von innen heraus bilden bzw. stärken. Die Oberlichtenauer sollen zu mehr „insektenfreundlichem Handeln“ überzeugt und bewegt werden und so den Leitsatz durch eigenes Tun verwirklichen. Oberlichtenau soll in diesem Bereich eine Vorbildwirkung für andere Gemeinden haben. Es soll also ein umfassendes Marketingprojekt gestartet werden.

Welche Maßnahmen sind dazu angedacht:

- regelmäßige Beiträge des Imkervereins im Pulsnitzer Anzeiger sollen die Leser für die Wichtigkeit von naturbelassenen Flächen sensibilisieren. Pflanzempfehlungen für einen schönen, aber insektenfreundlichen Garten
- Zusammenarbeit mit dem lokalen Gärtnergeschäft – für ein insektenfreundliches Angebot sensibilisieren, z.B. eine separate Abteilung dafür, die extra beworben wird
- kostenlose kleine Samentütchen mit Bienenweide als erste Anregung, insbesondere für Kinder
- Kommunikation mit den umliegenden Landwirten stärken: Bereits bestehende Beziehungen ausbauen und die Landwirte für die Bedeutung „bienenfreundliche Kommune“ sensibilisieren, Monokultur zumindest verringern, Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln koordinieren, reduzieren.
- Kommunale Brachflächen insektenfreundlich begrünen. Die Unterstützung für derlei Maßnahmen wurde von Seiten der Stadtverwaltung Pulsnitz bereits zugesagt und auch im Dorfentwicklungskonzept niedergeschrieben
- Den Einsatz von Glyphosat auf kommunaler Ebene wie auch im privaten Bereich auf ein Minimum reduzieren oder sogar verbieten, dafür insektenfreundliche Alternativen anbieten
- Erstellen jahreszeitlicher Informationsbroschüren für Haushalte und zur Auslage, die sich auf den Ort bzw. Region bezieht und konkrete Handlungsempfehlungen passend zur Saison und für jedermann enthält.
- Schautafeln / Werbetafeln: Die bereits an den Ortseingängen Oberlichtenau befindlichen Begrüßungstafeln können um den Zusatz „bienenfreundliches Dorf“ ergänzt werden
- auf dem Gelände des Bienenmuseums ist ausreichend Platz, um eine auch vom Fußweg aus sichtbare Lehr- / Informationstafel rund um den Insektenschutz zu platzieren.
- weitere Informationstafeln an kommunalen Flächen, die als Bienenweide angelegt sind
- Beim Oberlichtenauer Insektenschutz soll sich auch am „Aktionsprogramm Insektenschutz“ des BMU orientiert werden
- Organisation und Durchführung öffentlicher Pflanzaktionen
- Neubau eines Lehr-Insektenhotels auf dem Gelände des Bienenmuseums
- „bienenfreundliche Kommune“ auf den Internetseiten des Vereins und der Gemeinde prominent darstellen

Anlagen / weiterführende Informationen:

- Folie „Bienenfreundliche Kommune“ aus der Zwischenpräsentation DEK
- Relevante Auszüge aus dem aktuellen Entwurf des DEK
- Foto: Kleines Bienenmuseum Oberlichtenau
- Foto: Idee Insektenhotel (Quelle: Pinterest)
- Internetseite des Vereins: www.imkerverein-oberlichtenau.de
- Downloadlink für das gesamte DEK: <https://bit.ly/2Fn2tTa>